



erleben
staunen
genießen

Buchenbergbahn
Füssener Straße 19
87642 Buching/Halblech

Telefon +49 83 68/912 50
info@tegelbergbahn.de
www.buchenbergbahn.de

Gestaltung und Panoramafotografie: ©:designgruppe koop

Der Buchenberg Auszeit für Alle

Der Buchenberg – von unten nur ein unscheinbarer Grashügel, verzaubert oben mit seinem traumhaften Rundumblick auf die Ammergauer Alpen im Süden und den Schlosspark mit seinen Seen im Norden.

Naturimpressionen und Stille auf dem Höhenrundweg genießen, an heißen Sommertagen dem plätschernden Wasser am Bachweg folgen, die grandiosen Gipfel der Ammergauer Alpen bestaunen, den Gleitschirmfliegern beim Start zuschauen, auf der wunderschönen Sonnenterrasse der Buchenbergalm Köstlichkeiten genießen. Dazu ein Spielplatz für die Kleinen, Esel und Ziegen zum Streicheln – der Buchenberg bietet eine Auszeit für Alle.



Die **Seen** des
»Schlossparks« im Blick



Wankerfleck



Spielplatz und Esel
für die Kleinsten

buchenbergbahn

Buching
im Allgäu

sommer



Den
Berg
gemeinsam
genießen!

Wandern

1 Rundweg auf der Buchenberg Ebene

Leicht – Gehzeit ca. 1 Std. – ca. 30 hm

Für Familien und Kinder geeigneter Rundweg auf der Hochebene
Start: an der Bergstation der Buchenbergbahn

Der Weg führt zunächst 300 m bergab auf der Forststraße und zweigt dort rechts in den Wald ab. (Wegweiser: Buchenberg Rundweg). Ab hier taucht man tiefer in das Naturschutzgebiet Ammergebirge ein, das mit beeindruckenden Bergmischwäldern, eiszeitlichen Moorlandschaften und einer faszinierenden Flora und Fauna begeistert. Der Weg führt über Bergwiesen und durch kleine Wäldchen einmal um den Berg herum. Dabei bieten sich unvergessliche Blicke auf die grandiose Bergwelt des Kenzengebietes.

2 Bachweg

Leicht – ca. 1 Std. – ca. 330 hm

Aufstieg: ab der Talstation der Buchenbergbahn in Richtung Stütze 2, von dort Wegweiser »Bachweg« folgen

Abstieg: hinter der Bergstation in Richtung Gipfelkreuz, dann rechts über einen Gräserücken

Der Bachweg führt oberhalb von Buching zunächst auf einem Feldweg, dann auf einem schmalen, stufigen Bergpfad entlang eines wildromantischen Bachlaufes auf den Buchenberg. Der Weg ist besonders an heißen Sommertagen ein kühles und erfrischendes Wandererlebnis.

3 Kulturenweg

Leicht – ca. 1 Std. – ca. 330 hm

Aufstieg: ab der Talstation der Buchenbergbahn in Richtung Stütze 2, von dort Wegweiser »Kulturenweg« folgen

Abstieg: am Spielplatz unterhalb der Buchenbergalm zweigt der Weg in den Wald ab

Der Kulturenweg führt im unteren Teil über freie Almwiesen. Im oberen Bereich verläuft der Weg als schattiger Wurzelfpfad, teilweise auch in steileren Serpentinien. Bei Nässe stellenweise rutschige Bereiche.

4 Naturpfad Steigle

Mittel – ca. 1,5 Std. – ca. 330 hm (nur für Geübte!)

Weg nur als Aufstieg benutzen, stellenweise steile, rutschige Bereiche, besonders bei Nässe

Zunächst auf dem Kulturenweg bis zum Forstweg. Auf dem Forstweg rechts, ca. 5 Minuten Gehzeit, dann zweigt das Steigle (Wegweiser) nach links ab. Ab hier führt ein sehr schmaler Steig steil bergauf und ist nur bei trockener Witterung zu begehen. Auf der Höhe des Berghügels links halten und vorbei am Aussichtspunkt »6-Seen-Blick«. Weiter auf ebenem Plateau bis zur Buchenbergalm.



Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf die reine Gehzeit und sind Durchschnittswerte. Sie befinden sich im Gebirge – Wegverhältnisse sind jahreszeitlich und witterungsbedingt wechselnd. Bitte starten Sie nur mit geeigneter Kleidung und festem Schuhwerk. Informieren Sie sich vorab über Wetterverhältnisse und über die Öffnungszeiten der Berghütten.

5 Forststraße

Leicht (kinderwagentauglich ab Tourist Information) – 1,25 Std. – 330 hm

Aufstieg: ab der Talstation in Richtung Stütze 2, dort Wegweiser »Forststraße« folgen

Abstieg: ab der Bergstation der Forststraße folgen

Der Aufstieg bis zur Ebene erfolgt auf einem breiten, asphaltierten, jedoch steilen Fahrweg. Danach wird es wieder flacher und man läuft auf Sand-/Kiesbelag. Der Weg bietet wunderschöne Aussichten in das Voralpenland und auf die Seen.

6 Wankelfleck und Kenzenhütte

Mittel – ca. 3 Std. (bis Kenzenhütte) – ca. 350 hm

Ab der Bergstation führt der Weg mit wenig Auf und Ab tief hinein in die Ammergauer Alpen. Durch die Bockstallschlucht und vorbei am Bockstallsee erreicht man in ca. 2 Stunden die Kapelle am Wankelfleck. Der Wankelfleck unterhalb der Kenzenhütte mit dem steil aufragenden Geiselstein ist einer der schönsten Plätze in den Ammergauer Alpen. Die wunderschön gelegene Kenzenhütte ist ab hier in ca. 30 Minuten zu erreichen. (Rückfahrt mit dem Wanderbus Kenzenhütte nach Halblech möglich, Fahrplan unter www.kenzenhuette.de). Ab Busausstieg Fußweg zur Talstation ca. 20 Minuten.

7 Über das Mühlberger Äpele zum Tegelberg

Schwer – ca. 4 Std. – ca. 1000 hm

Eine landschaftlich abwechslungsreiche Tour führt zunächst über Forstwege zum Mühlberger Äpele, einer von Wiesen umgebenen Alm (unbewirtschaftet) in besonders reizvoller Lage. Von hier erfolgt der teilweise steile Abstieg (Vorsicht bei Nässe!) auf schmalen alpinem Steig zur Drehhütte, welche auf eine Rast einlädt. (Gehzeit bis zur Drehhütte ca. 2 Std.). Der Aufstieg zum Tegelberg führt nun über die Rohrkopfhütte und das Grüble zur Bergstation der Tegelbergbahn.

☒ Buchenberg Alm

Telefon + 49 83 68/94 07 63 | www.buchenbergalm.de

